

1. August 2019

Fülle deinen Geist mit dem Licht des Mantras

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wunderbar, sich einmal mehr zu Beginn eines neuen Monats des Jahres 2019 mit euch zu unterhalten. Auf dem Siddha Yoga Weg bietet jeder Monat des Jahres Gelegenheiten, um zu feiern, zu ehren und wertzuschätzen. In diesem Monat August gedenken wir zweier der glückverheißenden Ereignisse, die für Siddha Yogis auf der ganzen Welt von großer Bedeutung sind – Bhagavan Nityanandas Punyatithi nach dem Sonnenkalender und Baba Muktanandas Divya Diksha Tag.

Am 8. August feiern wir die Punyatithi nach dem Sonnenkalender von Bhagavan Nityananda, oder Bade Baba, wie er liebevoll genannt wird. Die Punyatithi nach dem Sonnenkalender ist der Jahrestag des Tages im Jahr 1961, an dem Bade Baba seine Reise auf dieser Erde vollendete, um für immer mit dem Höchsten Bewusstsein zu verschmelzen. Bade Baba war ein geborener Siddha, und seine Segnungen erhoben all diejenigen, die Zuflucht bei ihm zu seinen *charana kamal*, seinen Lotusfüßen, suchten. In der ruhmreichen Tradition von Siddha Yoga Gurus ist Bade Baba der Guru von Baba Muktananda, und Baba Muktananda ist der Guru unserer geliebten Gurumayi.

Am 15. August feiern wir den historischen Tag des Jahres 1947, an dem Baba Muktananda *divya diksha*, die göttliche Einweihung, von Bade Baba empfing. Diese höchste Erweckung brachte Baba Muktananda auf seinen Weg zur Erkenntnis des Selbst. Durch die Gnade seines Gurus erreichte Baba ji das Ziel seiner *sadhana*. Er wurde zu einem befreiten Wesen, einem Siddha, der bei unzähligen Suchenden auf der ganzen Welt durch *shaktipat diksha* die schlafende Kundalini Shakti erweckte.

Ein menschliches Leben geschenkt zu bekommen und zugleich *shaktipat diksha* von einem Siddha Guru zu erhalten, ist das goldene große Los von spirituell Suchenden. Voller Staunen über dieses außerordentlich seltene Geschehen in meinem eigenen Leben –*shaktipat diksha* von Shri Gurumayi erhalten zu haben – halte ich von Zeit zu Zeit inne, um mir selbst diese Frage zu stellen: „Was genau *bedeutet* es für mich, *diksha* von meinem Guru erhalten zu haben?“ Vielleicht hast auch du dir diese Frage schon gestellt. Hast du das getan?

Als spirituell Suchende, als Schülerin auf dem Siddha Yoga Weg und als Anhängerin von Shri Gurumayi stelle ich fest, dass bei der Kontemplation dieser Frage für mich in den Fokus rückt, wie gesegnet dieser eine Moment in meinem Leben ist. Das stärkt meine Entschlossenheit, den Lehren meines Gurus zu folgen, eifrig meiner *sadhana* nachzugehen und deren Ziel zu erreichen.

In der *Wundervollen Überraschung* 2019 hat Gurumayi uns viele Möglichkeiten gezeigt, wie wir ihre Jahresbotschaft umsetzen und in unserem Leben sichtbar machen können. Ich möchte hier eine solche Möglichkeit hervorheben. In ihrem Vortrag gab Gurumayi uns ein bestimmtes Mantra und beschrieb die Technik, dieses zu wiederholen. Sie sagte uns, dass das Üben dieser Technik der Mantra-Wiederholung den Geist mit seiner wahren Natur, mit seinem eigenen Licht, verbindet. Erinnerst du dich an diesen Abschnitt des Vortrags? Falls nicht, möchtest du vielleicht ein weiteres Mal an der *Wundervollen Überraschung* 2019 teilnehmen, um deine Erinnerung an diese tiefsinnige Lehre aufzufrischen.

Ein von einem Guru gegebenes Mantra ist *chaitanya*, lebendig, es ist von der Shakti des Gurus durchdrungen. Die Wiederholung eines solchen Mantras gewährt göttlichen Segen, und die Absicht, mit der es wiederholt wird, wird manifest.

Wenn ich die Technik von *mantra japa* übe, die Gurumayi uns in der *Wundervollen Überraschung* 2019 gelehrt hat, fühle ich, wie Freude in meinem Inneren tanzt, und Frieden und Gelassenheit umhüllen mich. Ich erfahre eine spürbare Verbindung

zum Selbst, während mein Geist in seinem eigenen Glanz badet. Ich weiß mit absoluter Sicherheit, dass mein Geist in seiner wahren Natur verweilt.

Der Monat August bringt uns noch mehr Gelegenheiten zum Feiern.

Raksha Bandhan findet in den Vereinigten Staaten am 14. August statt, in Indien am 15. August. Es wird am Tag des *puṇima* gefeiert, des Vollmonds im Monat Shravana nach dem hinduistischen Mondkalender. Auf dem Siddha Yoga Weg feiern wir an diesem Festtag das Band der Liebe und des Schutzes zwischen Guru und Schüler.

Der 15. August ist auch der Tag der indischen Unabhängigkeit, an dem des Tages vor zweiundsiebzig Jahren im Jahr 1947 gedacht wird, an dem Indien zu einer freien Nation wurde. Starke äußere und innere Kräfte kamen an diesem denkwürdigen Tag zusammen, als Baba ji das heilige Geschenk der göttlichen Einweihung erhielt und Indien seine politische Freiheit.

Krishna Janmashtami, die Geburt von Krishna, wird in den Vereinigten Staaten am 23. August und in Indien am 24. August gefeiert werden. Einige der Möglichkeiten, wie Siddha Yogis jedes Jahr Krishna verehren, bestehen darin, seinen Namen zu singen und ihm gewidmete Mantras zu rezitieren.

Die Siddha Yoga Path Website bietet uns in diesem Monat eine wahre Palette an Schätzen, die wir lesen und anhören und mit denen wir uns beschäftigen können. Sie enthält all die Materialien, mit denen wir uns beschäftigen, um unser Studium von Gurumayis Botschaft zu unterstützen. Zusätzlich findet ihr in diesem Monat viele aufschlussreiche Artikel, Videos, Foto-Galerien und Gedichte zu Ehren der heiligen Siddha Yoga Veranstaltungen, die ich oben genannt habe. Ich möchte euch einige dieser besonderen Anziehungspunkte nennen:

- Ein Tempel ohne Form – ein Gedicht von Gurumayi zu Ehren von Bade Baba. Das Lesen dieses Gedichts ist schon in sich eine *dharana*, eine Konzentrationstechnik.
- Geschichten über Bhagavan Nityananda – in Form von Audioaufzeichnungen.
- Baba Muktananda – Darshan und Weisheit. Lernt mehr über Baba ji und erhält seinen heiligen *darshan* durch eine Sammlung von Fotos mit Zitaten von Baba.
- Baba Muktanandas Lehren – zum Lesen, Studieren und Verinnerlichen
- Die Sehnsucht, frei zu sein – eine Abhandlung von Ben Williams
- Arbeitsblätter 27 – 31 – für deine weitere Beschäftigung mit Gurumayis Botschaft für das Jahr 2019 und dein Studium der Botschaft.
- Meditationseinheit VIII: *Das Wunder des Geistes*

Mantra *japa* ist eine Siddha Yoga Übung, die wir überall und jederzeit ausführen können. In diesem Monat August plane ich, mich auf die Übung von *mantra japa* zu konzentrieren, die uns Gurumayi in der *Wundervollen Überraschung 2019* gegeben hat, wobei ich die Technik anwenden werde, die sie uns dort gelehrt hat. Und ich ermutige euch, das ebenfalls zu tun. Wenn wir *japa* ausführen, füllen wir unseren Geist mit dem Licht der Göttlichkeit.

Der großartige Dichterheilige Tulsidas, der im Indien des sechzehnten Jahrhunderts lebte, war ein glühender Anhänger Ramas. Für ihn war der Name des Herrn das Mantra, das er beständig wiederholte. In diesem Zweizeiler unterstreicht Tulsidas durch die Verwendung erlesener Bilder die Bedeutung von *mantra japa*. Er schreibt:

Tulsidas sagt: Wenn du dir wünschst, dass Licht dein Inneres und dein Äußeres durchdringt, dann entzünde die juwelengleiche Lampe des göttlichen Namens und trage sie auf deiner Zunge – der Schwelle zum Tor deines Wesens.i

Hochachtungsvoll

Garima Borwankar



© 2019 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

i Deutsche Übersetzung nach der englischen Fassung ©2019 SYDA Foundation